

Editorial : Schule im Spannungsfeld

Autor(en): **Romagna, Markus**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **55 (1995-1996)**

Heft 9: **Informationstechnologien - Mensch - Gesellschaft: Schule im
Spannungsfeld**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schule im Spannungsfeld



VON MARKUS ROMAGNA

Multimedia. Information Highway. Cyberspace. Immer neue Zauberwörter symbolisieren den hektischen Wandel in vielen Bereichen unserer Gesellschaft. Globalisierung von Produktion und Märkten. Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes. Der gläserne Mensch¹. Rationalisierung und Automation. Um- und Verlagerung von Arbeitsplätzen. Am Ursprung dieser Prozesse steht unter anderem die heftige Entwicklung der Informationstechnologien. Gott sei Dank alles draussen, vor der Schultür. Oder doch nicht? Finden Sie die Antwort in diesem Schulblatt.

Wir stehen vor der Tatsache, dass unsere Lebenswelt massiv von neuen Kräften modelliert wird. Schule mit Jugendlichen ist Schule an der Nahtstelle zwischen Kindheit und einer sich rasant umgestaltenden Welt. Nehmen wir die Herausforderung an: Öffnen wir die Schule den neuen Technologien und Medien! Der Mythos, dass moderne Technologien Kinder und Jugendliche isolieren und ihre sozialen Fähigkeiten verkümmern lassen, erwies sich als falsch. Schule als technologieskeptischer Schonraum vor dem Sturm des Lebens hat ausgedient.

Aber das blosse «Dabeisein» ist keine genügende Alternative. Umbracketet von einem vergänglichen Tagesgeschäft, muss sich verantwortungsvolle Schule fragen: Was ist das Grundsätzliche, Elementare an den gesellschaftlichen Prozessen? Auf diesem Fundament kann eine Bildungsanstrengung aufgebaut werden, die zu Weltverständnis, Orientierungs- und Handlungsfähigkeit bei unseren Jugendlichen beiträgt. Eine in diesem Sinne verstandene Grundbildung in Informatik gibt uns die Chance, Elemente des gesellschaftlichen Wandels in sinnvollen Zusammenhängen und methodisch ansprechend aufzuarbeiten.

**Öffnen wir die Schule
den neuen Technologien
und Medien!**

¹ Diese Bezeichnung meint den in seinen elektronisch gespeicherten Daten völlig «erfassten» und in diesem Sinne transparenten Menschen.